



# Rotary Club Zermatt, Distrikt 1990

## Wochenbericht Nr. 14 – 2014/15

Datum / Zeit: Dienstag, 30. September 2014 / 18:30 Uhr  
**Klassifikationsvortrag, Mitrotarier Rafael Biner**  
Ort: Hotel Zermatterhof  
Vorsitz: Fux Karlheinz  
Bericht: Taugwalder Gabriel  
Präsenz: 68%  
Gäste: -

Nächstes Meetings: Donnerstag, 02. Oktober 2014  
**Kein Gäste-Meeting**

Dienstag, 07. Oktober 2014  
**Lunchmeeting**  
Ort: Hotel Derby  
Zeit: 12:00 Uhr  
Bericht: Richard Stucky

Dienstag, 14. Oktober 2014  
**Freundschafts- und Plaudermeeting**  
Ort: Hotel Post  
Zeit: 18:30 Uhr  
Bericht: Alex Burgener

### Begrüssung:

Anstelle des abwesenden Präsidenten eröffnet Karlheinz den heutigen Rotary-Anlass. Es freut ihn, dass sich Rafael bereit erklärt hat, seinen Klassifikationsvortrag abzuhalten. Karlheinz dankt für die Einladung in den Zermatterhof.

### Informationen:

- Kurzer Hinweis auf die anstehenden Anlässe
- Das Hotel Schweizerhof ist bis am 13. Dezember 2014 geschlossen. Die Rotary-Anlässe finden bis auf weiteres im Hotel Post statt. Ein Dankeschön an Martin für die Möglichkeit, die Anlässe im Hotel Post durchzuführen.
- Governorbesuch am 21.10.2014

### Zeit und Wandel

#### Zitat

*Email ist die grösste Verschwendung aller Zeiten. Sie hat zwar die Quantität des Austausches potentiell gesteigert, aber gleichzeitig ihre Qualität dramatisch verringert.*

Klaus Fischer

Nach einem Glas Petite Arvine werden wir von einem sichtlich gut gelaunten Gastgeber charmant empfangen und er führte uns in seine berufliche Karriere ein.

## **Lebenslauf**

17. August 1968 geboren, seit 2005 verheiratet mit Christiane.

## **Beruflicher Werdegang:**

Handelsschule in Brig

Hotelfachschule in Luzern, mit diversen Praktika in renommierten Häusern in der Schweiz

1994 – 1998 erstmals im Grand Hotel Zermatterhof als Empfangschef und später auch

Direktionsassistent tätig

1998 Entscheid für ein zweites Studium an der Hochschule für Wirtschaft in Luzern in Betriebs  
Ökonomie

2000 Übernahme der Geschäftsführung des Hotel Biner

2001 – 2007 Gemeinderat – Ressort Umwelt und Raumplanung

2005 Nachfolger von Jean-Pierre Lanz als Direktor des Grand Hotel Zermatterhof

seit 2005 wurden umfassende Umbauten getätigt:

2006 Umbau und Anbau des Spa Bereiches

2007 öffentlicher Bereich wie Salon Hauptgebäude, Salon Inderbinen, Rudenbar, öffentliche  
Korridore

2008 sechs Kopfsuiten Hauptgebäude

2009 elf Junior-Suiten

2014 Sanierung Küche auf demselben Niveau wie das Restaurant Prato Borni

2014 Neubau Käse-Restaurant Say Cheese - Eröffnung 12.12.2014

Das Augenmerk der grössten Veränderungen liegt in der Neu-Positionierung und Ergänzung  
des Restaurationsangebotes. Ein weiteres Augenmerk ist die Professionalisierung des Service in  
allen Bereichen. (Zeitgeisterscheinung)

Last but not least ist die Freundlichkeit der Mitarbeitenden gegenüber den Gästen das A und  
O unserer Dienstleistung. Erfreut hat man im Mai 2014 am Ferientag von Schweiz Tourismus  
die Auszeichnung, Prix-Bienvenue als Zweit-Freundlichstes Hotel in der Kategorie Luxus-Hotels  
entgegengenommen.

Er dankt den anwesenden Rotariern für Ihre Aufmerksamkeit und beendet seinen Vortrag mit  
folgendem Zitat:

„Die Gastfreundschaft ist die Tugend, welche uns veranlasst, gewisse Menschen Nahrung  
und Obdach zu geben, die beides nicht nötig haben.“ (Ambrose Gewinnet, 1842 – 1914; US-  
Amerik. Journalist und Satiriker.)

Eine eindrückliche und zielstrebige Karriere.

Der Rotary Club Zermatt kann sich glücklich schätzen Rafael als Mitglied zu haben. Mit einer  
feinen und reichhaltigen Walliser Platte und einem guten Tropfen Wein beenden wir den  
Abend.

Danke und Bravo Rafael!!!

Gabriel

**Witz:**

Mathematik-Unterricht in Deutschland - Gestern Heute Morgen

- Hauptschule 1960: Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für DM 50,00. Die Erzeugerkosten betragen DM 40,00. Berechne den Gewinn!
- Realschule 1970: Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für DM 50,00. Die Erzeugerkosten betragen  $\frac{4}{5}$  des Erlöses. Wie hoch ist der Gewinn des Bauern?
- Gynasium 1980: Ein Agrarökonom verkauft eine Menge subterraller Feldfrüchte für eine Menge Geld ( $G$ ).  $G$  hat die Mächtigkeit von 50. Für die Elemente  $g$  aus  $G$  gilt:  $g = 1$  DM. Die Menge der Herstellkosten ( $H$ ) ist um 10 Elemente weniger mächtig als die Menge  $G$ . Zeichne ein Bild der Menge  $H$  als Teilmenge von  $G$  und gebe die Lösungsmenge  $L$  für die Frage an: Wie mächtig ist die Gewinnmenge?
- Walldorf-Schule 1990: Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für DM 50,00. Die Erzeugerkosten betragen DM 40,00. Der Gewinn beträgt DM 10,00. Aufgabe: Unterstreiche das Wort Kartoffeln und diskutiere mit deinem Nachbarn darüber!
- Schule 2000:  
n. Rechtschreib-/Bildungsreform Ein kapitalistisch pfiffiger Bauer bereichert sich ohne Rechtfertigung.